



Sammlung Theaterzettel

Das Konzert am Hof

Auber, Daniel-François-Esprit

1835-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

198
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. December, 1835.

L O N N ,

oder:

Die Franzosen in Domingo.

Drama in 3 Abtheilungen, von Körner.

Conjo Hoango, Negerhauptmann	Herr Brandt
Babekan, eine Nefitze	Mad. Bauer
Tony, ihre Tochter	*
Oberst Strömly	Herr Grua
Ferdinand, } seine Söhne	Herr Melich
Eduard, } in französischen Diensten	Herr Janson d. j.
Adolph, }	Herr Arnold
Gustav von der Nid	Herr Bauer
Zanky, ein Negerknabe	Mlle. Schneider
Wache. Neger.	

Der Schauplatz ist auf St. Domingo, die Zeit der Handlung das Jahr 1803.

* Mlle. Bernier, vom Königsstädtischen Theater in Berlin.

Das Concert am Hofe.

Romische Oper in 1 Acte, nach dem Französischen des Scribe und Melesville, von Friederike Ellmenreich.
Musik von Auber.

Der Fürst	Herr Nieser
Victor, Maler	Herr Diez
Abela, eine französische Sängerin	Mad. Pohl-Beisteiner
Astuccio, Intendant der fürstlichen Kapelle	Herr Freund
Caroline, seine Frau, Sängerin	Mlle. Löwe
Bedienter	Herr Reutter
Hofherren. Damen. Hofmusiker. Bediente.	

Die Handlung ist an einem deutschen Hofe.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Freitag, den 4. December: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Ferrmann, zum ersten Male): „Der Schlaftrunk“, romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen nebst einem Vorspiel, von Eduard Ferrmann.